

Seuzach, 26. April 1999

KR-Nr. 133/1999

MOTION von Ulrich Isler (FDP, Seuzach) und Mitunterzeichnende
betreffend Nutzungskonzept Zeughäuser in Verbindung mit Vorlage 3693

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat das vorhandene Projekt Kaserne (Vorlage 3693) unter Einbezug eines Nutzungskonzeptes für die Zeughäuser raschmöglichst vorzulegen.

Ulrich Isler

M. Mossdorf	A. Rissi	H.P. Schneebeili	R. Hatt	E. De-Boni
M. Baumgartner	M. Clerici	J. Rappold	R. Thalmann	F. Troesch-Schnyder
H. Zopfi	P. Niederhauser	R. Sägesser	K. Weiss	E. Brunner
H. Egloff	H. Badertscher	K. Bosshard	K. Krebs	A. Heinimann
E. Jud	H.P. Züblin	W. Gubser	J. Leuthold	A. Suter
F. Hess				

133/1999

Begründung:

Mit dem relativ knappen Ablehnungsergebnis vom 26. April 1999, welches angesichts der vielen Abwesenden einem Zufallsresultat gleichkommt, ist ein Entscheid gefallen, der weder der Polizei noch Justiz noch der Bevölkerung einen Nutzen bringt.

Der Regierungsrat hat ausgeführt, für die Zeughäuser sei eine Arbeitsgruppe im Einsatz, welche ein Nutzungskonzept erarbeite. Um das Resultat dieser Arbeiten einer genaueren Überprüfung unterziehen zu können, wird der Regierungsrat gebeten, dem Kantonsrat nach Vorliegen dieses Nutzungskonzeptes die Vorlage 3693 nochmals vorzulegen.

Wieder aufgenommenener Vorstoss.

Ursprüngliche Einreicher: Peter Marti (SVP, Winterthur), Ulrich Isler (FDP, Seuzach) und Mitunterzeichnende